

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 70 (2008)
Heft: 9

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



AXOS 340 CX, ausgerüstet mit standardmässiger Kabine aus dem Claas-Kabinenwerk in Le Mans (F). Mit weit vorne liegender Vorderachse erhält der 100-PS-Traktor seine kompakte Bauweise für einen polyvalenten Einsatz.

Claas AXOS – für alle Fälle

Seine neue Traktorenbaureihe zwischen 70 und 100 PS Leistung stellte Claas zusammen mit neuer Erntetechnik für das Grünland im tschechischen Znojmo beim Claas-Importeur Agrall vor. Sie erhielt den Namen «AXOS».

Ueli Zweifel

Die Axos-Baureihe ersetzt die bisherige Celtis-Baureihe und zeichnet sich durch ihre grosse Vielseitigkeit aus. Mit den neuen Turbomotoren von Perkins werden dank teilweiser Abgasrückführung die Emissionsgrenzwerte TIER 3 eingehalten. Das Gesamtkonzept ist dabei auch auf einen niedrigen Treibstoffverbrauch optimiert. Das Hydraulik-System wurde stark verbessert und mit einer 60l/min-Pumpe ausgestattet, um auch hohe Leistungen vor allem mit einem Frontlader zu erreichen. Für eine effiziente Arbeit verfügt der Motor über höhere Drehmoment-Werte.

Die Axos-Baureihe umfasst Allround-Traktoren, die sowohl für den Frontladereinsatz wie auch für den Transport und alle gängigen Feldarbeiten geeignet sind. Das Fronthubwerk und die Frontzapfwelle wurden speziell für den AXOS

entwickelt. Es stehen bis zu drei Zapfwellengeschwindigkeiten zur Verfügung. Dank der Hubleistung lassen sich auch schwerste Frontanbaugeräte nutzen. Die Hubzylinder sind doppelt wirkend und können in Schwimmstellung gefahren werden. Durch die sehr nahe Platzierung des Fronthubwerks an der Vorderachse bleibt eine optimale Gewichtsverteilung erhalten. Somit lassen sich auch höhere Hindernisse störungsfrei überfahren.

Drei Kabinenvarianten

Die Axos Kabine bietet einer zweiten Person problemlos Platz. Dank der grosszügigen Verglasung nach vorn und nach hinten sowie einer praktischen Dachluke hat der Fahrer freie Sicht auf alle Bereiche des Traktors. Ein weiteres wichtiges Detail sind die beiden Seitentüren, die sich um 180° nach vorne verstellen und fest arretieren lassen. So hat der Fahrer auch bei Arbeiten mit häufigem Auf- und Absteigen einen schnellen Zutritt zur Kabine. Auch

die Übersichtlichkeit des neu gestalteten Armaturenbretts wurde verbessert.

Ein langer Radstand und eine kurze Gesamtlänge sorgen für eine Stabilität und eine sichere Strassenlage. Durch eine optimale Gewichtsverteilung weist der Axos eine noch höhere Hubkraft auf. Der kleine Wendekreis und die kurze Gesamtlänge ermöglichen bequemes und schnelles Arbeiten auf engstem Raum.

Für den Axos gibt es drei Kabinenvarianten. Die Hochdach-Kabine mit Glasdachluke hat eine Gesamthöhe von 2,65 m und bietet damit viel Platz nach oben und eine optimale Sicht auf den Frontlader in der Höhe.

Mit der Niedrigdach-Kabine bleibt der Axos unter einer Gesamthöhe von 2,50 m und beweist damit, dass er auch in niedrigen Gebäuden voll einsatzfähig ist. Auch dieses Modell hat eine Glasdachluke, die optimale Sicht ermöglicht.

Der Axos wird auch in einer Version ohne Kabine, dafür mit einem klappbaren Über-

rollbügel für den Einatz in Gewächshäusern oder niedrigen Geflügelställen angeboten. Die Plattform besitzt bei eingeklapptem Überrollbügel eine Höhe von 1,99 m.

Frontlader

Da die Frontladerkonsole eine serienmässige Hinterachsabstützung besitzt, werden alle Belastungen bei Frontladerarbeiten gleichmässig auf die Maschine verteilt. Die Ladeleistungen der Claas Frontlader werden durch eine Hubkraft

bis zu 2190 kg und eine maximale Hubhöhe von bis zu 4 Metern erreicht.

Ein werkzeugloser An- und Abbau ist innerhalb kurzer Zeit leicht möglich. Das Kupplungssystem (Fitlock) bietet den schnellen und komfortablen An- und Abbau des Frontladers. Für die Bedienung stehen zwei komfortable Bedienungsvarianten zur Auswahl: der «Propilot» für die mechanische Einhebelsteuerung und der «Flexipilot», der mit einem wartungsfreien hydraulischen

Ölniederdrucksystem und Einhebelsteuerung läuft.

Motor

Die Axos Traktoren liegen in einer Leistungsstärke zwischen 70 und 100 PS. Eingebaut wurde ein Perkins-4-Zylindermotor mit einem Hubraum von 4,4 l. Der Konstantleistungsbereich von 300 U/min und ein Drehmomentanstieg bis zu 40% gewährleisten kraftvolles Arbeiten in jedem Drehzahlbereich. Weitere Entwicklungen im neuen Perkinsmotor sind die mechanische Einspritzung, der Intercooler und Turbolader. Durch die interne Abgasrückführung wird der AXOS mit seinem TIER-3-Motor allen Normen und gleichzeitig auch der Umwelt gerecht.

Getriebe

Die AXOS-Baureihe ist in fünf Getriebevarianten verfügbar: AXOS C hat ein voll mechanisches 10+10 Getriebe, der AXOS CL besitzt eine elektrohydraulische Wendeschaltung REVERSHIFT. Der AXOS CX ist zusätzlich zur komfortablen REVERSHIFT-Wendeschaltung mit der elektrohydraulischen Lastschaltung TWINSHIFT ausgerüstet und bietet somit 20+20 Gänge. ■

AXOS Technische Daten

Typ	310	320	330	340
Motor (Perkins)	4 Zylinder Turbo, Ladeluftkühlung 4400 cm ³			
Nennrehzahl	2300	2300	2300	2200
Leistung ECE R 24 (kW/PS)	54 / 74	63 / 86	66 / 90	74 / 100
Drehmomentanstieg	34 %	40 %	39 %	26 %
Getriebe (Claas)				
Version C	10 vorwärts / 10 rückwärts			
Version CL	Wendegetriebe 10/10			
Version CX	Wendegetriebe, 2-stufige Lastschaltung, Kriechgänge (Option)			
Durchgehende Hubkraft (kg)	2900	2900	2900	3800
Fronthubwerk (kg)	2800			
Hochdach (nur CX) (mm)	2577	2625	2625	2674
Niedrigdach (mm)	2428	2476	2476	2525
Radstand (mm)	2489			
Gesamtlänge (mm)	4181			

■ Joskin

Kompaktkipper-Zwischenmodell

mo. Joskin hat die Serie der Kompaktkipper Trans-EX erweitert. Der Trans-Ex 7T ergänzt die bisherigen Ausführungen 3T, 4T, 5T. Ziel der Reihe sei Vielseitigkeit vereint mit Robustheit und einfache Bedienung, heisst es in der Medienmitteilung. Das rechteckige Fahrgestell verteilt die Kräfte optimal, die Deichsel ist unterhalb des Fahrgestells verankert, parabelförmige Blattfedern sorgen für deren Federung. Die Seitenwände sind zurückklappbar und abmontierbar. Die innere Kastenbreite beträgt 1,99 Meter und die äussere Kastenbreite 2,10 Meter. Hergestellt werden die Seitenwände aus geschlossenen Profilen, die durch kalt gebildete Biegungen verstärkt werden.

Die Firma sieht den Trans-EX 7T als ein Zwischenmodell zwischen den kleinvolumigen Trans-EX und den Muldenkippern Trans-CAP. Der Trans-EX 7T ist auch als Ausführung «dreiseitiges Abkippen» sowie als Boggie-Ausführung mit am Fahrgestell verschraubtem Tisch erhältlich.

Aufsatzwände (200 mm oder 400 mm) sind gegen Mehrpreis erhältlich.

■ CaseSteyr

Serienmässig mit Biodiesel

mo. CaseSteyr präsentiert sich als Biodiesel-Pionier. Fast alle Steyr-Traktoren könnten serienmässig mit Biodiesel betrieben werden, heisst es in einer Medienmitteilung. Viele Testläufe am Prüfstand und im Feld zusammen mit der BLT Wieselburg und der ARBE Silberberg hätte die Voraussetzung dafür geschaffen.

Österreich hätte zudem die Normung von Biodiesel initiiert und mitgestaltet. Die aktuelle Produktpalette der österreichischen Firma ist mit der neusten Generation an Tier III-Motoren ausgestaltet. Auch Diesel-Russpartikelfilter würden angeboten. Eingesetzt würden sie vor allem im Kommunalbereich.

In Erinnerung ruft Steyr, dass das Modell Profi 4115 bei einem Test eines österreichischen Landwirtschaftsmagazins 2006 auf dem Prüfstand der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Täniken im Jahr

2006 den geringsten Dieselverbrauch zeigte.

■ Schiltrac

Neue Modelle mit TIER 3 Motor

mo. Die Schiltrac Fahrzeugbau GmbH präsentiert neu Transporter in der oberen Leistungsklasse. Der preisgünstige Schiltrac 92E, der praxisgerechte 92S und leistungsorientierte 92F deckten die vielfältigen und hohen Ansprüche der Berglandwirtschaft und Kommune ab, heisst es in einer Medienmitteilung. Der neue wassergekühlte Motor mit 92 PS (68 kW), elektronischer Drehzahlregelung und interner Abgasrückführung, entsprechen den heutigen Abgasanforderungen COM/TIER 3. Besonders auffallend seien die hohen Leistungswerte mit dem durchzugsstarken Drehmoment mit 280 Nm bei einer Motorendrehzahl ab 1400 U/min. Technik und Design wurden teilweise erneuert. Can-Bus-Steuerung, Motorbremse, Vierrad Downhill-Bergparkbremse wie auch das bewährte Sicherheitschassis zählten zu den Erfolgsfaktoren bei Schiltrac, heisst es weiter.